

Kurzfassung Diplomarbeit

HOFER Peter (11/1997):

Planung, Ausführung und Unterhaltung von naturnahen Blocksteinrampen

Begutachter: Univ.-Prof.Dr.H. Scheuerlein

Die Diplomarbeit entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim in Bayern. Betreuer in Bayern war Oberrat Dipl.-Ing. H. Barnikel

In dieser Arbeit werden die bestehenden naturnahen Blocksteinrampen dargestellt und erläutert. Weiters wird anhand dieser Rampen die Planung, der Bauablauf und die Unterhaltung beschrieben.

Da im Bereich des WWA Rosenheim diese Art der Blocksteinrampen am häufigsten gebaut werden, sind ein Großteil der angeführten Beispiele aus dieser Gegend. Auch die nötigen Informationen über die Planung und die Ausführung sind überwiegend aus Rosenheim übernommen.

Weiters werden noch Beispiele aus dem WWA Weilheim, aus Südtirol und aus Österreich angeführt.

Auf Grund der Darstellungen und der Beschreibung sollte es möglich sein, Richtlinien für den Bau solcher Rampen abzuleiten. Es wäre zu hoffen, daß diese Richtlinien helfen, die naturnahen Blocksteinrampen weiter zu verbreiten und so die ökologischen Bedingungen in den Fließgewässern zu verbessern.

Als ursprüngliches Ziel wurde das Erstellen von allgemein gültigen Bemessungskriterien auf Grund der Analyse der bestehenden Rampenbauwerke angestrebt. Da sich jedoch im Zuge der Arbeit herausstellte, daß dieses Ziel infolge des großen Einflusses der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht in der gewünschten Allgemeinverbindlichkeit erreicht werden konnte, mußte es etwas modifiziert werden. Es wird nun statt dessen versucht, die Blocksteinrampen anhand geeigneter Kriterien zu klassifizieren und in ein System einzuordnen, welches sich an den Randbedingungen des gegebenen Fließgewässers orientiert. Auf diese Weise sollte es möglich sein, die Bemessung und konstruktive Gestaltung von neu zu errichtenden Blocksteinrampen über Analogieschlüsse zu vergleichbaren bestehenden Bauwerken effizienter zu gestalten.